

...
 wedelte mit der Hand und deutete mir, über den Zaun zu steigen.
 Die Andere runzelte die Stirn. "Du musst herüber kommen", meinte sie dann,
 "Ich seh' nix Besonderes", erklärte ich schließlich und zuckte mit den Schultern.
 Garten, sie ließ einfach alles wuchern und wachsen, wie es wollte.
 grundstück hinüberwucherte. Mama legte keinen Wert auf einen feinen, englischen
 ganze Grünzeug wandern, das von unserer Seite des Gartens zum Nachbar-
 Ich lehnte mich vor, so weit es der Zaun erlaubte, und ließ meinen Blick über das
 "Na, da", sagte sie wieder und deutete zur Verstärkung mit dem Finger.
 konnte aber nichts Besonderes erkennen. "Was is da?"
 Auf Zehenspitzen stehend lugte ich über den brusthohen Zaun auf ihre Seite hinüber,
 Für einen Augenblick trat ein Lächeln in ihr Gesicht. "Da", meinte sie. "Schau!"
 konzentriert gewidmet hatte.

deutete mit dem Kinn ungefähr auf jene Stelle im Maschendrahtzaun, der sie sich so
 "Was schaust du da?", fragte ich, ohne zu wissen, ob sie mich verstehen konnte, und
 sie dann.

Die Andere zuckte zusammen. "Hallo", erwiderte
 "Hallo", sagte ich.

Elisabeth Steinkellner

K Ü R B I S

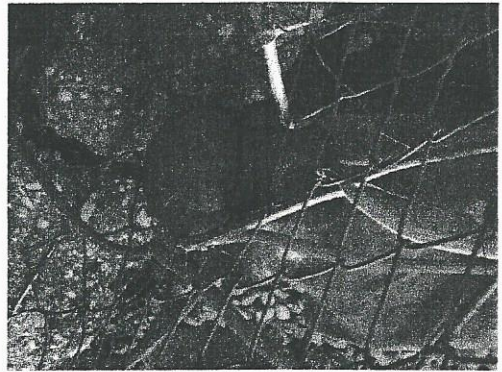
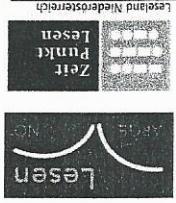


Foto: "NÖ überwindet Grenzen" – Jacob Gobauer, NMS Seitenstetten-Biberb.

Name der Schülerin/des Schülers: Marina Schauer
 Alter: 9 Jahre Klasse: 4.Kl.
 Schule: VSSt. Georgen/Leys Ort: St. Georgen/Leys



SCHREIBBWERB

"Nein, Kommen du herüber." "Okay", meinte sie.
 "Warte, ich habe eine Idee!", rief sie.
 "Klettere auf einen Stein und sprang herüber!" "Nein, das
 schaffe ich nicht!" "Doch du kommst das sicherlich."
 "Achtung, ich spränge zuhause!" "He, ich bin herüber", sagte
 sie. "Ich sprach: "Okay, wir helfen dem Kübis vom Dach
 herab." "Wir standen hier und überlegten. Wir krochen
 den Bach hinauf, die Kugel zurückzusetzen und die Blumen
 hoch zu heben. Endlich hatten wir einen Einfall. Wir zwei
 weckten Opa herbei, doch der hing verzweifelt am
 Kirschbaum, der in unserem Garten wuchs. Papa eilte ihm
 schon zur Hilfe. Wir mussten ja unseren Kübis retten - oder
 nicht? Bählich fiel mir Papas Werkzeuge ein. Ich hatte
 sie, schnitt den Baum durch und rettete den Kübis. Das ging aber
 ganz schön knifflig. Aber jetzt bekommen wir ein kleines Kübisstücker.
 Dann spielten wir noch den ganzen Tag miteinander! Also wir
 wurden ganz tolle Freunde. Danach war kein Kübis mehr
 zu sehen. Eigentlich hatte unsere Rettung geklappt. "Aber
 Saison von", sagten alle, sogar die ganze Familie. Opa hatte
 zwar einen Schock, aber die Suppe hatte ihn beruhigt.